

Klima-Toolbox Surselva

Der Werkzeugkoffer zur Anpassung an den Klimawandel

Der Klimawandel betrifft alle und bleibt dennoch abstrakt. Welche Risiken kommen auf uns zu? Welche Massnahmen müssen wir ergreifen? Und wie plant man eine Anpassungsstrategie überhaupt? Die Klima-Toolbox Surselva unterstützt die Region Surselva konkret dabei, Antworten auf diese Fragen zu finden.

Klimawandel ist längst kein neuer Begriff mehr. Mit jedem Jahr wird die Datenlage umfassender, werden neue Studien publiziert und Szenarien entwickelt. Dennoch werden – wenn überhaupt – meist nur punktuelle Anpassungsmassnahmen ergriffen. Zu komplex ist die Problematik, zu gross die Breite an betroffenen Akteuren.

Mit der Klima-Toolbox Surselva wird für die Region Surselva ein konkreter Werkzeugkoffer geschaffen, der den Akteuren verständlich macht, wie sich der Klimawandel auf ihren Lebens-, Wirtschafts- und Naturraum auswirkt und welche Massnahmen am besten ergriffen werden. Konkret wird dabei in mehreren Schritten vorgegangen:

- Zu Beginn wird mit der Region Surselva ein „Geschäftsmodell“ der Region entwickelt: Wie funktioniert die Region? Welche Ressourcen sind vorhanden? Welche Leistungen werden erbracht?
- Daraufhin wird evaluiert, wie der Klimawandel dieses Geschäftsmodell beeinflusst. Wo werden Veränderungen erwartet? Wie wirkt sich der Klimawandel konkret aus?
- Gemeinsam mit Experten werden danach in einem partizipativen Prozess die relevanten Risiken, Chancen und entsprechenden Massnahmen aus einem zuvor ausgearbeiteten, fundierten Katalog ausgewählt und in einen Massnahmenplan überführt.

Der Werkzeugkoffer – die Klima-Toolbox – die anhand dieses Pilotprojektes ausgearbeitet wird, unterstützt die Akteure in allen Prozessschritten. Sie beinhaltet nicht nur eine detaillierte und regionsspezifische Analyse der klimabedingten Risiken und Chancen, sondern auch Vorschläge für entsprechende Massnahmen. Zudem unterstützt und gliedert sie den partizipativen Prozess, in welchem Akteure aller betroffenen Sektoren (z.B. Landwirtschaft, Tourismus, Wasserwirtschaft) vertreten sind, und hilft, die relevanten Risiken, Chancen und Massnahmen zu identifizieren.

Die Region gewinnt zweifach: Sie profitiert erstens von einer fundierten Analyse der regionalen klimabedingten Risiken und Chancen. Zweitens wird ein partizipativer Prozess ausgelöst, der es erlaubt, den Klimawandel gesamthaft zu verstehen und anzugehen. Am Projektende erhält die Region einen ganzheitlichen Massnahmenplan zur Anpassung an den Klimawandel.

Die Klima-Toolbox wird ko-finanziert durch das [Bundesamt für Umwelt BAFU](#) und den Kanton Graubünden.

Projektpartner: Region Surselva (Pilotregion), seecon GmbH (Projektleitung), CIPRA International und Schweiz,

mountain wilderness; Erfahrungsaustausch mit Biosphäre Entlebuch

Zeitplan: Januar 2014 bis Dezember 2016

Kontakt: Urs Giezendanner urs@surselva.ch, Michael Kropac michael.kropac@seecon.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU

Ein Projekt im Rahmen des Pilotprogramms zur Anpassung an den Klimawandel, gefördert durch das Bundesamt für Umwelt BAFU.

